

Bedienungsanleitung ALEA

Inhaltsverzeichnis

Aufstellen und Inbetriebnahme	3
Verpackungsinhalt	3
Kompletieren und Anschließen des Telefons	3
Anschaltehinweis	5
Aufstellen des Telefons	5
Lieferzustand	5
Grundeinstellungen	6
Einstellen des Wahlverfahrens	6
Tonruf-Lautstärke einstellen	7
Tonruf-Melodie einstellen	8
Sie wollen telefonieren	9
Wahl mit Zifferntasten	9
Wahlwiederholung	9
Erweiterte Wahlwiederholung	10
Kurzwahlnummer speichern / Notizbuch / Merker	11
Kurzwahlnummer abrufen	12
Alle Kurzwahlnummern löschen	13
Wahl bei auf liegendem Hörer	14
Automatische Leitungsbelegung ein-/ausschalten	15
Wahl mit automatischer Leitungsbelegung	16
Während Sie telefonieren	17
Lauthören	17
Stummschaltung	17
Lautsprecher-Lautstärke einstellen	18
Temporäre Umschaltung des Wahlverfahrens	19
Anrufbeantworter	20
Einleitung	20
Optische Signale	22
Akustische Signale	22
Display-Anzeigen im Anrufbeantworterbetrieb	23
Fehler-Anzeigen im Display	23
PIN-Alarm-Anzeige im Display	23
Ansage 1 speichern (mit Gesprächsaufzeichnung)	24
Ansage 2 speichern (Anrufhinweis)	25
Anrufbeantworter ein-/ausschalten	26
Ansage-Art umschalten	26
Ansage kontrollieren löschen	26

Eingegangene Nachrichten abfragen	27
Einzelne Nachricht löschen	29
Alle abgefragten Nachrichten löschen	29
PIN-Alarm aufheben	29
Gesprächsübernahme während Anrufbeantworterbetrieb	30
Mithören ein-/ausschalten	31
Länge der eingehenden Nachrichten einstellen	31
Rufanzahl einstellen	32
Fernabfrageschutz ein-/ausschalten	32
PIN (Fernabfrage freigeben) eingeben	33
Fernlöschen freigeben/sperrern	33
VIP-Code eingeben und ein-/ausschalten	34
Anrufbeantworter / Fernbedienung	36
Einleitung	36
Einleitungsprozedur	37
Abfragen der Nachrichten	38
Sprungfunktionen während des Abfragens	38
Abgefragte Nachrichten löschen	39
Ansage wechseln	39
Ansage 1 speichern (mit Gesprächsaufzeichnung)	40
Ansage 2 speichern (Anrufhinweis)	41
Anrufbeantworter ausschalten	42
Anrufbeantworter einschalten	42
Betrieb an einer Telefonanlage	43
Einstellen des Wahlverfahrens	43
AKZ / HAKZ eingeben	44
Pause nach AKZ / HAKZ programmieren	45
AKZ / HAKZ löschen	46
Programmierungen	47
Zurücksetzen in den Lieferzustand	47
Allgemeine Hinweise	48
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	48
Garantieleistungen	49
Reinigen - wenn's nötig wird	49
Zulassung	49
CE -Zeichen	49
Recycling	50
Stichwortverzeichnis	51
Anhang	52
Bedienfeld	52
Display: Zeichen und Symbole	53

Aufstellen und Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

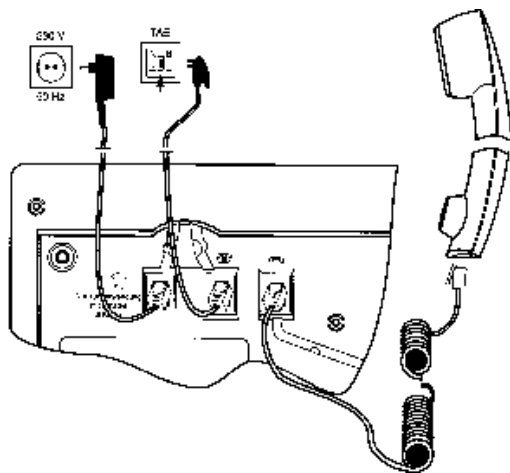
- Telefon
- TAE-Anschlußschnur
- Netzanschlußschnur mit Steckernetzgerät
- Hörer
- Hörschnur
- Bedienungsanleitung
- Kurzbedienungsanleitungen deutsch und englisch
- Ersatz-Rufnummerschilder und Einlegeschilder für Codesender

Kompletieren und Anschließen des Telefons

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, sind noch einige Handgriffe erforderlich.

1. Hörschnur:

Der Stecker der Hörschnur am langen geraden Ende wird in die Buchse an der Unterseite Ihres Telefons, die mit einem Hörersymbol gekennzeichnet ist, eingesteckt, bis er einrastet. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal. Den anderen Stecker stecken Sie in die Buchse des Hörers.



2. Anschlußschnur:

Die Anschlußschnur hat zwei unterschiedliche Stecker, der kleinere wird auf der Unterseite des Telefons in die Buchse mit dem Telefonsymbol gesteckt.

Den TAE-Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses (Codierung F).

Aufstellen und Inbetriebnahme

3. Netzgeräteschnur:

In die Buchse, die mit dem Netzgerätesymbol gekennzeichnet ist, stecken Sie nun den kleinen Stecker der Netzgeräteschnur.

Abschließend stecken Sie das Steckernetzgerät SNG2-a in eine 230-V-Steckdose.

Nun erscheint im Display Ihres Alea zuerst die Anzeige „FE 05“.

Heben Sie nun den Hörer kurz ab und legen ihn gleich wieder auf.

Jetzt erscheint das „Grundbild“:



☞ Die Anzeige Ansa 1“ blinkt solange, bis Sie eine Ansa ausgesprochen haben.

Dieses Bild sehen Sie nun immer, wenn sich Ihr Telefon im Ruhezustand“ befindet. In dieser Bedienungsanleitung wurde der Übersichtlichkeit halber auf die wiederholte Darstellung dieser Displayanzeige bei den Prozedur-Einleitungen verzichtet.

Was passiert bei Stromausfall?

Keine Sorge! Auch wenn Sie das Steckernetzgerät nicht eingesteckt haben oder die Spannung an Ihrer 230-V-Steckdose ausgefallen ist, können Sie noch telefonieren und angerufen werden. Außerdem funktionieren noch alle Leistungsmerkmale aus den folgenden Kapiteln:

- Sie wollen telefonieren (außer Wahl bei aufliegendem Hörer‘ und Wahl mit automatischer Leitungsbelegung‘)
- Während Sie telefonieren
- Display-Anzeige (in Verbindung mit dem Telefonieren)

Die Anrufbeantworterfunktionen können zwar ohne eine funktionierende Spannungsversorgung nicht betrieben werden, aber Ihre Ansaertexte bzw. die aufgezeichneten Nachrichten bleiben in jedem Fall mindestens 45 Minuten gespeichert“

☞ Lösen der Schnüre:

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230-V-Steckdose!

Zum Lösen der Schnüre drücken Sie (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Anschaltehinweis

Das Telefon Alea ist ein Produkt mit modernster Technik. Bei der Kombination mit älteren Produkten wie z. B. AWADo oder älteren Zusatzklingeln kann es zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen. In diesen Fällen sprechen Sie bitte unser Personal im T-Punkt (Telekom Laden) an.

Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u. U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Einsetzen der Schnüre und dem Anschließen Ihr Gerät sofort nutzen können, sind die am häufigsten vorkommenden Funktionen voreingestellt:

Telefon:

- Wahlverfahren: Tonwahl (MFV)
- Signaltaste: langer Flash (Hook-Flash)
- Automatische Leitungsbelegung: Aus
- Tonruf-Lautstärke: mittel (Stufe 4)
- Tonruf-Melodie: langsam (Stufe 1)
- Lautsprecher-Lautstärke: mittel (Stufe 4)

Anrufbeantworter:

- Pause nach AKZ/HAKZ: 3 Sekunden
- Rufanzahl bis zur Anschaltung: 3
- Nachrichtenlänge: max. 60 Sek.
- Mithören der Nachrichten: Ein
- Ansageart: Ansage 1 (leer)
- Fernabfrage: Aus (PIN 0000)
- Fernabfrageschutz: Aus
- Fernlöschen: Ein
- VIP-Funktion: Aus (Code 00)
- Message-Funktion: Aus (Code 00)

Diese Voreinstellungen können Sie - entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen - durch Programmieren verändern.


Grundeinstellungen

Einstellen des Wahlverfahrens

Die Deutsche Telekom betreibt ihre Telefonanschlüsse mit zwei unterschiedlichen Wahlverfahren:

- Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren = MFV)
- Impulswahl (Impulswahlverfahren = IWV)

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon bereits auf Tonwahl eingestellt. Diese bietet Ihnen u. a. den Vorteil der schnellen Wahl. Versuchen Sie deshalb, ob Ihr Anschluß mit Tonwahl funktioniert: Wenn Sie nach Wahl einer beliebigen Ziffer den Wählton nicht mehr hören, können Sie Ihren Anschluß mit der voreingestellten Tonwahl betreiben. Sollte der Wählton jedoch noch hörbar sein, stellen sie Ihr Telefon bitte mit nachfolgender Prozedur auf Impulswahl um. Ist Ihr Telefon an einer **Telefonanlage** angeschlossen, beachten Sie bitte Seite 43.

- P** Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.
- 1** Zifferntaste 1 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.
- ☉** Wahlwiederholungstaste drücken.
- 0** Zifferntaste 0 drücken.
- 3** Zifferntaste 3 drücken.
Nach Eingabe der Ziffer wird bisherige Einstellung angezeigt.
- 3** Zifferntaste 3 drücken.
Das Wahlverfahren Impulswahl ist eingestellt.
- P** Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Das Wahlverfahren ist gespeichert.
Im Display erscheint das Symbol 

Zurückschalten auf Tonwahl (MFV):

Geben Sie statt der Ziffernfolge 0-3-3 die Ziffernfolge 0-3-8 ein.

Neue Telefondienst-Leistungsmerkmale:

Wenn Sie den Zugang zur Nutzung der neuen Telefondienst-Leistungsmerkmale (z.B. Rückfrage, Makeln, Dreierkonferenz) erworben haben, können Sie mit der Signaltaste die hierfür erforderliche Hook-Flash-Funktion auslösen.

Grundeinstellungen

Tonruf-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann in 7 Stufen (von 1 = leise bis 7 = laut) eingestellt werden. Lieferzustand: Stufe 4.

1. Im Ruhezustand:

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

5 Zifferntaste 5 drücken.
Nach Eingabe der Ziffer wird bisherige Einstellung angezeigt (z.B. 4).
Der Tonruf erklingt in der bisher eingestellten Stufe.

1 ... 7 Zifferntaste (1 ... 7) der gewünschten Lautstärke drücken (z.B. 6).
Der Tonruf erklingt in der neu eingestellten Stufe.

Durch nochmaliges Betätigen einer anderen Zifferntaste kann die Lautstärke wiederum verändert werden.

P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Lautstärke ist gespeichert.

2. Bei kommendem Ruf:

Ihr Telefon läutet (Hörer nicht abheben).

1 ... 7 Zifferntaste (1 ... 7) der gewünschten Lautstärke drücken.

oder

Plus-Taste drücken (lauter).



oder

Minus-Taste drücken (leiser).

Die Lautstärke ist gespeichert.

Grundeinstellungen

Tonruf-Melodie einstellen

Die Melodie kann in 4 Stufen (von 1 = langsam bis 4 = schnell) eingestellt werden. Lieferzustand: Stufe 1.

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

6 Zifferntaste 6 drücken.
Nach Eingabe der Ziffer wird bisherige Einstellung angezeigt (z.B. 1).
Der Tonruf erklingt in der bisher eingestellten Stufe.

1 ... 4 Zifferntaste (1 ... 4) der gewünschten Melodie drücken (z.B. 4).
Der Tonruf erklingt in der neu eingestellten Stufe.
Durch nochmaliges Betätigen einer anderen Zifferntaste kann die Melodie wiederum verändert werden.

P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Melodie ist gespeichert.

Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten

Hörer abheben.
Sie hören den Wahlton.

Rufnummer eingeben.
Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Gesprächspartner meldet sich.

Sie führen das Gespräch ...

Sie beenden das Gespräch durch:
Hörer auflegen.

Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der gewünschte Gesprächspartner hat sich nicht gemeldet oder es war besetzt. Die zuletzt mit den Zifferntasten gewählte Rufnummer wurde von Ihrem Telefon automatisch gespeichert.

Bei einem erneuten Anrufversuch einfach:

Hörer abheben.

Sie hören den Wahlton.

- ☉ Wahlwiederholungstaste drücken
Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Gesprächspartner meldet sich.

Sie führen das Gespräch ...

- Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt den vorherigen Eintrag im Wahlwiederholungspeicher. Es werden nur 16 Ziffern in den Speicher übernommen. Eine Rufnummer mit mehr als 16 Ziffern löscht den Speicher.
- Rufnummern, die mit der Kurzwahl gewählt wurden, werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.
- Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können sofort weitere Ziffern manuell nachgewählt werden. Die nachgewählten Ziffern werden nicht in die Wahlwiederholung übernommen.
- Die jeweils gesendete Ziffer blinkt im Display.

Sie wollen telefonieren

Erweiterte Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der gewünschte Gesprächspartner hat sich nicht gemeldet oder es war besetzt. Sie wollen ihn später nochmals anrufen, aber inzwischen andere Telefonate führen.

Rufnummer als erweiterte Wahlwiederholung speichern:

Sie haben gewählt und hören den

Frei- bzw. Besetztton ...

- P** Programm-Taste drücken.

- ☉ Wahlwiederholungstaste drücken
Die Rufnummer ist gespeichert.

Hörer auflegen.

Rufnummer aus erweiterter Wahlwiederholung aussenden:

Hörer abheben.
Sie hören den Wahlton.

- P** Programm-Taste drücken.

- ☉ Wahlwiederholungstaste drücken.
Die Rufnummer wird ausgewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.

Sie führen das Gespräch...

- ☞
 - Sie können auch unvollständige Rufnummern speichern, die Sie nach Abruf durch individuelle Nachwahl ergänzen.
 - Die jeweils gesendete Ziffer blinkt im Display.

Sie wollen telefonieren

Kurzwahlnummer speichern / Notizbuch / Merker

Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Telefon bietet Ihnen dazu 10 Kurzwahlspeicher (je max. 16 Stellen). Sie können diese Prozedur als **Notizbuch** verwenden, wenn Sie sie **während eines Gesprächs** durchführen. Außerdem können Sie die zuletzt von Hand gewählte Rufnummer bei abgehobenem Hörer auf ein Ziel speichern - **Merkerfunktion**.

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

→ Kurzwahltaste drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.

0 ... 9 Die Zifferntaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert werden soll – also eine der Tasten 0.. 9 (Beispiel: 8). Wenn Speicher leer, werden Striche oder bisher gespeicherte Rufnummer angezeigt.

Gewünschte Rufnummer eingeben. Eventuell vorhandene Ziffern werden überschrieben.
oder
zuletzt von Hand gewählte Rufnummer (Merker) speichern:

⊖ Wahlwiederholungstaste drücken.

P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Rufnummer ist gespeichert.

- ☞
- Änderungen führen Sie aus, indem Sie die bisher gespeicherte Kurzwahlnummer einfach „überschreiben“. Nach Eingabe der ersten Ziffer werden alle restlichen Ziffern gelöscht.
 - Möchten Sie die Kurzwahlnummer nur kontrollieren, führen Sie die gleiche Prozedur durch, bis auf „Gewünschte Rufnummer eingeben“.

Sie wollen telefonieren

Kurzwahlnummer abrufen

Hörer abheben.
Sie hören den Wahlton.

→ Kurzwahltaste drücken.

0 ... 9 Zieltaste (0... 9) drücken.
Die Rufnummer wird ausgewählt.
Der Gesprächspartner meldet sich.

Sie führen das Gespräch ...

- ☞
- Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer‘ z.B. die Durchwahlnummer einer Firma oder die Landes-/Stadtvorwahlnummer, unter einem Kurzwahlziel zu speichern und z.B. die Nebenstellen- oder Teilnehmernummer von Hand nachzuwählen.
 - Rufnummern, die mit der Kurzwahl oder als Nachwahl gewählt wurden, werden nicht in die Wahlwiederholung gespeichert.
 - Die Zeichen * und # können auf Kurzwahlziele gespeichert werden, werden aber nur bei Tonwahl ausgewählt.

Sie wollen telefonieren

Alle Kurzwahlnummern löschen

Sie können alle gespeicherten Kurzwahlnummern mit einer Prozedur löschen.

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

1 Zifferntaste 1 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.

☉ Wahlwiederholungstaste drücken.

2 Zifferntaste 2 drücken.

5 Zifferntaste 5 drücken.

1 Zifferntaste 1 drücken.

P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Alle Kurzwahlnummern sind gelöscht.

Sie wollen telefonieren

Wahl bei auf liegendem Hörer

Zum Wählen brauchen Sie den Hörer nicht abzuheben. Erst wenn Ihr Gesprächspartner sich über den eingebauten Lautsprecher meldet, nehmen Sie wie gewohnt den Hörer ab.

☉ Lautsprechertaste drücken.
Sie hören den Wahlton.

Zifferwahl:

Rufnummer eingeben.

oder
Wahlwiederholung:

☉ Wahlwiederholungstaste drücken.

oder
erweiterte Wahlwiederholung:

P Programmtaste drücken.

☉ Wahlwiederholungstaste drücken.

oder
Kurzwahl:

→ Kurzwahlstaste drücken.

0 ... 9 Zieltaste (0..9) drücken.

Der Gesprächspartner meldet sich.

Hörer abheben.

Sie führen das Gespräch ...

Sie wollen telefonieren

Automatische Leitungsbelegung ein-/ausschalten

Sie können auch gleich mit der Wahl der Rufnummer beginnen (auch bei Wahlwiederholung, erweiterter Wahlwiederholung und Kurzwahl), ohne den Hörer abzuheben bzw. die Lautsprechertaste zu betätigen. Dazu müssen Sie die automatische Leitungsbelegung einschalten.

- P** Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.
- 1** Zifferntaste 1 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.
- ☎** Wahlwiederholungstaste drücken.
- 8** Zifferntaste 8 drücken.
- 8** Zifferntaste 8 drücken.
Nach Eingabe der Ziffer wird bisherige Einstellung angezeigt.

Einschalten

- 2** Zifferntaste 2 drücken.

oder
Ausschalten (Lieferzustand)

- 1** Zifferntaste 1 drücken.

- P** Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die automatische Leitungsbelegung ist ein- oder ausgeschaltet.

Sie wollen telefonieren

Wahl mit automatischer Leitungsbelegung

Zum Wählen brauchen Sie den Hörer nicht abzuheben bzw. die Lautsprechertaste zu drücken. Erst wenn Ihr Gesprächspartner sich über den Lautsprecher meldet, nehmen Sie wie gewohnt den Hörer ab.

Zifferwahl:

Rufnummer eingeben
Sie hören den Wählton über den Lautsprecher.

oder
Wahlwiederholung:

- ☎** Wahlwiederholungstaste drücken.
Sie hören den Wählton über den Lautsprecher.

oder
erweiterte Wahlwiederholung:

- P** Programmtaste drücken.

- ☎** Wahlwiederholungstaste drücken.
Sie hören den Wählton über den Lautsprecher.

oder
Kurzwahl:

- Kurzwahltaste drücken.

- 0 ... 9** Zieltaste (0... 9) drücken.
Sie hören den Wählton über den Lautsprecher.

Der Teilnehmer meldet sich.

Hörer abheben.

Sie führen das Gespräch ...

Während Sie telefonieren

Lauthören

Wollen Sie während eines Gespräches eine anwesende Person mithören lassen, dann können Sie den Lautsprecher zuschalten.

Sie führen ein Gespräch

- ☎ Lautsprechertaste drücken.
Der Lautsprecher ist angeschaltet.
Der Gesprächspartner ist über den Lautsprecher hörbar.

- ☎ **Lauthören beenden:**
Lautsprechertaste erneut drücken.
Der Lautsprecher ist ausgeschaltet.

Sie führen das Gespräch ohne Lauthören weiter...

Stummschaltung

Wenn Sie nicht möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Telefon stummschalten.

Die Verbindung bleibt bestehen.

Sie führen ein Gespräch ...

- ☎ Stummtaste drücken.
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht mehr.

Rückfrage halten ...

- ☎ Stummtaste erneut drücken.
Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Sie führen das Gespräch weiter...

Während Sie telefonieren

Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann mit den +/- Tasten in 7 Stufen (1 = leise bis 7 = laut) eingestellt werden.
Lieferzustand: Stufe 4.

1. Im Gesprächszustand (Lauthören):

Sie führen ein Gespräch mit Lauthören ...

Plus-Taste
Die Lautstärke wird erhöht.
Stufe wird ca. 5 Sek. angezeigt.



oder
Minus-Taste drücken.
Die Lautstärke wird geringer.
Stufe wird ca. 5 Sek. angezeigt.

Die eingestellte Lautstärke wird nicht gespeichert.

2. Im Ruhezustand:

P Programmtaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

Plus- Taste drücken.
Die Lautstärke wird erhöht.



oder
Minus-Taste drücken.
Die Lautstärke wird geringer.

P Programmtaste drücken.
Die Prozedur ist beendet.

Die eingestellte Lautstärke wird gespeichert.

Während Sie telefonieren

Temporäre Umschaltung des Wahlverfahrens

Wenn Ihr Telefon auf das Wahlverfahren Tonwahl fest eingestellt ist, brauchen Sie dieses Kapitel nicht zu beachten.

Ist Ihr Telefon auf Impulswahl fest eingestellt, können Sie ebenfalls verschiedene Anwendungen im Telefondienst der Deutschen Telekom nutzen, indem Sie mit der Tonsender-Taste zeitweise (temporär) auf die notwendige Tonwahl umschalten.

Zu diesen Diensten gehören z. B. die Fernabfrage eines Anrufbeantworters, Cityruf, Sprachbox, Rufnummernübertragung zum Telefon Delegatic und andere.

Sie haben eine Verbindung aufgebaut ...



Tonsender-Taste drücken.
Es ist Jetzt auf Tonwahl umgeschaltet.

Sie können nun einen Dienst gemäß den Bedienhinweisen nutzen ...

☞ Während der Dienstverbindung blinkt das Tonwahl-Symbol im Display

Ziffern / Zeichen eingeben.

Zurückschalten auf die fest eingestellte Impulswahl:

· Durch nochmaliges Drücken der Tonsender-Taste

oder

· durch Hörer auflegen.

Anrufbeantworter

Einleitung

In ihrem Telefon ist ein komfortabler Anrufbeantworter eingebaut. Sowohl Ihre aufgesprochenen Ansagen, als auch eingehende Nachrichten werden elektronisch gespeichert.

Bei Stromausfall sind alle Sprachaufzeichnungen mindestens 45 Minuten gesichert.

Die gesamte Aufzeichnungszeit (für Ansagen und Nachrichten) beträgt ca. 10 bis 14 Minuten.

Diese Zeit ist abhängig von der Länge Ihrer Ansagen und dem Sprechverhalten Ihrer Anrufer.

Durch die Art Ihrer Ansage haben Sie die Wahl, den Anrufbeantworter

- a) **mit** Gesprächsaufzeichnungsmöglichkeit (Ansgage 1)
- oder
- b) **ohne** Gesprächsaufzeichnungsmöglichkeit (Ansgage 2) in Betrieb nehmen zu können.

Beim Aufsprechen der Ansage 1 haben Sie die Möglichkeit, eine Schlußansage mit aufzusprechen. Diese bekommt Ihr Anrufer am Ende der Aufzeichnungszeit (z.B. nach 60 Sekunden, wenn Sie diese Aufzeichnungslänge eingestellt haben) übermittelt. Haben Sie keine Schlußansage aufgesprochen, erhält Ihr Anrufer am Ende lediglich einen Signalton.

Hierzu einige Textbeispiele:

zu a) Ansage 1 (6 bis 30 Sekunden Länge):

„Guten Tag, hier ist die Familie Müller. Wir sind zur Zeit nicht erreichbar. Sie können uns jedoch nach dem Ton eine Nachricht hinterlassen. Nennen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.“

Schlußansage (max. 10 Sekunden Länge):

„Vielen Dank für Ihren Anruf. Die Aufzeichnungszeit ist beendet, das Gerät schaltet jetzt ab.“

zu b) Ansage 2 als Anrufhinweis (6 bis 90 Sekunden Länge):

„Guten Tag, hier ist der Gasthof zur Post. Unser Betrieb ist zur Zeit geschlossen. Unsere Öffnungszeiten sind täglich Vielen Dank für Ihren Anruf.“

oder

„Guten Tag, hier ist die Familie Müller. Bitte rufen Sie uns morgen ab 8 Uhr wieder an. Vielen Dank für Ihren Anruf.“

Diese letzte Art von Ansage benötigen Sie auch, wenn der Anrufbeantworter sich automatisch bei vollem Speicher auf den Anrufhinweis umschaltet. Ist keine Ansage als Anrufhinweis gespeichert, schaltet sich der Anrufbeantworter bei „Speicher voll“ nicht mehr an.

- ☞ · Wenn Sie keine Ansage aufgesprochen haben, können Sie den Anrufbeantworter nicht einschalten. Es ertönt dann als Hinweis der Fehlerton und im Display wird FE 04 angezeigt.
- Aufsprechen und Ändern der Ansagen ist nicht in eingeschaltetem Zustand möglich.

Anrufbeantworter

Sie können außerdem folgende Einstellungen vornehmen:

- Mithören der eingehenden Nachrichten Ein 1 Aus. Ist das Mithören eingeschaltet, können Sie ohne Annahme des Gespräches die eingehende Nachricht des Anrufers laut im Raum mithören und, wenn Sie wollen, auch das Gespräch übernehmen.
- Die maximale Länge der eingehenden Nachrichten können Sie auf 30 Sek./ 1 Min.! 2 Min.! 10 Min. begrenzen. Auch nach dem Auflegen Ihres Anrufers bzw. bei Sprechpausen von größer 8 Sekunden schaltet sich Ihr Telefon automatisch ab.
- Die Rufanzahl, nach der sich der Anrufbeantworter anschaltet, kann auf 1 / 2 / 3 / 5 / 10 oder 3 - - 1 Rufe eingestellt werden. Bei der Einstellung 3 - - 1 Rufe erfolgt die Anschaltung des Anrufbeantworters bei Vorliegen von „Neuen Nachrichten“ nach dem 1. Ruf, liegen keine oder nur „Alte Nachrichten“ (schon abgehörte Nachrichten) vor, nach dem 3. Ruf. So können Sie, wenn Sie unterwegs sind, über die Fernbedienung auf einfache Weise überprüfen, ob neue Nachrichten aufgezeichnet wurden.
- Fernabfrage freigeben durch Eingabe einer PIN (Lieferzustand „0000“ muß verändert werden).
- Fernabfrageschutz Ein 1 Aus. Ist der Fernabfrageschutz eingeschaltet, wird nach dreimaliger Falscheingabe der PIN die Leitung getrennt und eine Fernbedienung ist bei erneuter Anwahl nicht mehr möglich (PIN-Alarm). Der PIN-Alarm kann nur an Ihrem Telefon wieder aufgehoben werden.
- VIP-Ruf freigeben und Eingabe eines 2stelligen VIP-Codes. Ist ein VIP-Code eingegeben, kann ein wichtiger Partner (der den Code kennt) durch Nachwahl (Tonwahl) der Taste STERN und den 2 Codeziffern die momentan ausgegebene Ansage stoppen und es ertönt bei Ihrem Alea der VIP-Ruf.
- Message-Funktion freigeben und Eingabe eines 2stelligen Message-Codes. Ist ein Message-Code eingegeben, kann ein wichtiger Partner (der den Code kennt) durch Nachwahl (Tonwahl) der Taste RAUTE und den 2 Codeziffern den Anrufbeantworter von Anruflinweis auf Aufzeichnung fernumschalten und dann eine Nachricht aufsprechen.

Anrufbeantworter

Optische Signale

Die Leuchtanzeige (LED) neben der Abfrage-Taste signalisiert Ihnen folgende Zustände:

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. leuchtet | = Anrufbeantworter ist eingeschaltet |
| 2. blinkt (lang) | = Anrufbeantworter ein und neue Nachrichten vorhanden |
| 3. blinkt (kurz) | = Anrufbeantworter aus und neue Nachrichten vorhanden |
| 4. flackert (schnell) | = Anrufbeantworter hat sich angeschaltet (Ansprache wird gesendet/Nachricht wird empfangen/Fernbedienung) |
| 5. flackert (langsam) | = Speicher-Verlust/-Fehler |

Akustische Signale

Als zusätzliche Unterstützung bei der Bedienung hören Sie folgende Töne:

Okay-Ton (bei allen positiv abgeschlossenen Eingaben): **tüüüüt**

Nachrichten-Ton
(Anzahl der vorliegenden Nachrichten bei Fernbedienung): **tüt tüt**

Trenn-Ton (zwischen den Nachrichten): **tüt**

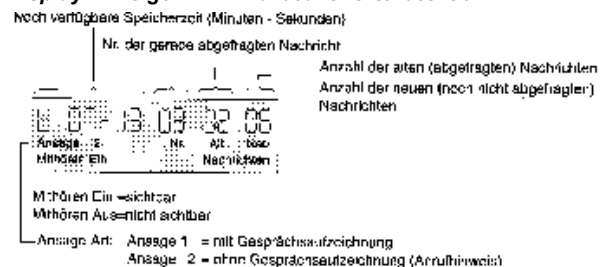
Aufforderungs-Ton (während der Fernbedienung): **tüt tüüt**

Quittungs-Ton (bei Eingabe mit Codesender): **tüüüüt**

Fehler-Ton (Bedienfehler): **tüt tüt tüt tüt tüt**

Anrufbeantworter

Display-Anzeigen im Anrufbeantworterbetrieb



Fehler-Anzeigen im Display

Mit der Fehleranzeige ertönt der Fehlerton. Die begonnene Prozedur wird dann abgebrochen. Durch Betätigung einer beliebigen Taste wird die Anzeige gelöscht.

Fehler 01 = falsche Tasteneingabe

Fehler 02 = Speicher voll (LED flackert 2 Sekunden)

FE 02

Fehler 03 = Ansage fehlerhaft

Fehler 04 = Ansage fehlt

Fehler 05 = Speicherverlust durch Netzausfall

PIN-Alarm-Anzeige im Display

Wurde bei eingeschaltetem Anrufbeantworter mit Fernabfrageschutz die PIN über die Fernbedienung dreimal falsch eingegeben, schaltet sich die Fernbedienungsfunktion aus. Als Hinweis auf diesen Vorfall wird im Display im Wechsel „Pin“ und das Grundbild angezeigt. Diesen Sperrzustand können Sie mit einer Prozedur (siehe Seite 29) wieder aufheben.

Anrufbeantworter

Ansage 1 speichern (mit Gesprächsaufzeichnung)

Sprechen Sie Ihre gewünschte Ansage über den Hörer auf. **Der Anrufbeantworter muß dabei ausgeschaltet sein!** Vermeiden Sie beim Aufsprechen Pausen von mehr als 4 Sekunden, da sonst die Aufnahme abgebrochen wird.

Hörer abheben.

P

Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Aufnahme-Taste drücken:
„Ansage 1“ blinkt.



Nur wenn „Ansage 2“ angezeigt wird:
Aufnahme-Taste innerhalb von 2 Sekunden nochmals drücken.

Okay- Ton ertönt.

Text aufsprechen ... (6 bis 30 Sekunden).

Die verbleibende Aufnahmedauer wird angezeigt.



Aufnahme-Taste drücken.
Okay-Ton ertönt.

Schlußansage aufsprechen ... (max. 10 Sek.)
Die verbleibende Aufnahmedauer wird angezeigt.

P

Programmtaste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Ansage 1 mit der Schlußansage ist gespeichert.

Okay-Ton ertönt.

Die Ansage wird über Hörer oder Lautsprecher wiedergegeben.

Hörer auflegen.



- Wünschen Sie keine Schlußansage, betätigen Sie die Programmtaste sofort nach Beendigung Ihrer Ansage.
- Ist der Speicher voll (FE 02), müssen vorhandene Nachrichten gelöscht werden.
- Ist die Aufnahme der Ansage fehlerhaft (FE 03), müssen Sie die gesamte Prozedur wiederholen.


Anrufbeantworter


Ansage 2 speichern (Anrufhinweis)

Sprechen Sie Ihre gewünschte Ansage über den Hörer auf. Der Anrufbeantworter muß dabei ausgeschaltet sein! Vermeiden Sie beim Aufsprechen Pausen von mehr als 4 Sekunden, da sonst die Aufnahme abgebrochen wird.

Hörer abheben.

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

 Aufnahme-Taste drücken:
„Ansage 1“ blinkt.

 **Nur wenn „Ansage 1“ eingestellt ist:**
Aufnahme-Taste innerhalb von 2 Sekunden nochmals drücken.

Okay-Ton ertönt.
Text aufsprechen . . (6 bis 90 Sekunden).


Die verbleibende Aufnahmedauer wird angezeigt.

Ende:
P Programmtaste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Der Anrufhinweis ist gespeichert.

Okay-Ton ertönt.

Die Ansage wird über Hörer oder Lautsprecher wiedergegeben.

Hörer auflegen.

-  · Ist der Speicher voll (FE 02), müssen erst vorhandene Nachrichten gelöscht werden.
- Ist die Aufnahme der Ansage fehlerhaft (FE 03), müssen Sie die gesamte Prozedur wiederholen.



Anrufbeantworter

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Mit der Ein-/Aus-Taste können Sie den Anrufbeantworter ein- bzw. ausschalten. EIN nur, wenn Ansage aufgesprochen und Speicher nicht voll ist. Sonst Fehlerton und Anzeige FE 04.

Beispiel: Anrufbeantworter ist ausgeschaltet


 LED leuchtet nicht.

 Ein-/Aus-Taste drücken.
Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
 LED leuchtet oder blinkt.
Restspeicherzeit wird angezeigt.

Ansage-Art umschalten

Mit der Aufnahme-Taste können Sie von Ansage 1 auf Ansage 2 oder umgekehrt, umschalten.


Beispiel: Ansage 1 ist eingestellt

 Aufnahme-Taste kurz drücken.
Die Ansage 2 (Anrufhinweis) ist eingestellt.

Die Ansage wird über Hörer oder Lautsprecher wiedergegeben.
Ist die Ansage 2 nicht vorhanden, hören Sie den Fehlerton und im Display wird FE 04 angezeigt.

Ansage kontrollieren löschen

Gewünschte Ansage-Art einstellen.

 Aufnahme-Taste **lang** drücken.

Die Ansage wird über Hörer oder Lautsprecher wiedergegeben.

Sie hören den Okay-Ton.

Löschen:

 Löschtaste während der Wiedergabe lang drücken.

Sie hören den Okay-Ton.

Die Ansage ist gelöscht,
der Anrufbeantworter schaltet sich aus.

Anrufbeantworter

Eingegangene Nachrichten abfragen

Wenn Sie alle eingegangenen Nachrichten abfragen wollen:



Abfrage-Taste **lang** drücken.

Sie hören die Nachrichten in der Reihenfolge der Aufnahme über den Lautsprecher (Hörer). Nach jeder Nachricht hören Sie den Trenn-Ton. Der Nachrichtenzähler zeigt die Nummer der gerade hörbaren Nachricht an (z.B. 1).

Nach der letzten Nachricht hören Sie den Okay- Ton.

Wenn Sie nur die „neu“ eingegangenen Nachrichten abfragen wollen:

Haben Sie schon Nachrichten abgefragt, aber diese noch nicht gelöscht, können Sie auch nur die danach eingetroffenen „neuen“ Nachrichten abfragen.



Abfrage-Taste **kurz** drücken.

Sie hören nur die „neuen“ Nachrichten in der Reihenfolge der Aufnahme über den Lautsprecher (Hörer).

Nach jeder Nachricht hören Sie den Trenn-Ton. Der Nachrichtenzähler zeigt die Nummer der gerade hörbaren Nachricht an (z.B. 3).

Nach der letzten Nachricht hören Sie den Okay-Ton.



Sie können das **Abfragen** von Nachrichten jederzeit durch folgende Prozeduren **abbrechen**:

- Drücken der Abfrage Taste
- Drücken der Lautsprechertaste (bei Wiedergabe über den Lautsprecher)
- Auflegen des Hörers (bei Wiedergabe über den Hörer)

Anrufbeantworter

Sprungfunktionen während des Abfragens

Sie können während des Abfragens von Nachrichten folgende Sprungfunktionen durchführen.

Zurück zum Anfang der gerade hörbaren Nachricht:



Zurück-Taste kurz drücken.

Sie hören die eben gehörte Nachricht noch einmal.

Zurückspringen zu den vorherigen Nachrichten („Blättern“):



Zurück-Taste solange drücken, bis die gewünschte Nachricht erreicht ist. Das Gerät „blättert“ im Sekudentakt zurück, der Nachrichtenzähler zeigt die jeweils erreichte Nachrichten-Nr. an.

Nach dem Loslassen der Zurück-Taste hören Sie die ausgewählte Nachricht noch einmal.

Vorspringen zur nächsten Nachricht:



Vor-Taste drücken.

Sie hören die nächste Nachricht. Der Nachrichtenzähler zeigt die jeweils erreichte Nachrichten-Nr. an.

Anrufbeantworter

Einzelne Nachricht löschen

Das Löschen einer einzelnen Nachricht ist während des Abfragens dieser Nachricht möglich.

Sie hören eine Nachricht ab (z. B. 3) und wollen diese löschen.



Lösch-Taste lang drücken.

Die Nachricht Nr. 3 ist gelöscht.

Der Nachrichtenzähler wird aktualisiert.

Okay-Ton ertönt.

Die Wiedergabe wird mit der folgenden Nachricht fortgesetzt.

Alle abgefragten Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle abgefragten Nachrichten auf einmal löschen.

Ruhezustand.



Lösch-Taste **lang** drücken.

Die abgefragten Nachrichten sind gelöscht.

Der Nachrichtenzähler hier wird aktualisiert.

Okay-Ton ertönt.

PIN-Alarm aufheben

Wurde bei eingeschaltetem Anrufbeantworter mit aktiviertem Fernabfrageschutz die PIN über die Fernbedienung dreimal falsch eingegeben, schaltet sich die Fernbedienungsfunktion aus. Als Hinweis auf diesen Vorfall wird im Display im Wechsel „Pin“ und das Grundbild angezeigt. Diesen Zustand können Sie mit folgender Prozedur wieder aufheben:

P

Programmtaste drücken.

Der Speicher wird geöffnet.



Löschtaste drücken.

P

Programmtaste erneut drücken.

Die Prozedur ist abgeschlossen.

Der Fernabfrageschutz ist wieder aktiviert und die Fernbedienung wieder möglich.

Anrufbeantworter

Gesprächsübernahme während Anrufbeantworterbetrieb

Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn der Anrufbeantworter sich angeschaltet hat, Ihre Ansage sendet bzw. der Anrufende seine Nachricht aufspricht.

Der Anrufbeantworter hat sich angeschaltet...



LED flackert schnell. Die Ansage wird gesendet bzw. der Anrufer spricht eine Nachricht auf.

Hörer abheben.


Sie führen das Gespräch

Anrufbeantworter


Mithören ein-/ausschalten

Im Lieferzustand ist das Mithören von eingehenden Nachrichten eingeschaltet.

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

 Lautsprechertaste drücken.
Mithören ist eingeschaltet.

Ausschalten

 Lautsprechertaste erneut drücken.
Einstellung wird umgeschaltet.
Mithören wird ausgeschaltet.


Nochmaliges Drücken der Lautsprechertaste schaltet den Zustand wieder um.

P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Das Mithören ist ein- oder ausgeschaltet.

Länge der eingehenden Nachrichten einstellen

Im Lieferzustand ist die Länge der eingehenden Nachrichten auf 60 Sekunden eingestellt.

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

 Abfrage-Taste drücken. Bisherige Einstellung wird angezeigt und blinkt bis zum nächsten Tastendruck.

Durch wiederholtes Drücken der Abfrage-Taste können Sie nun die gewünschte Einstellung programmieren.
Bei der Anzeige „600 SEC“ (= 10 Min.) ist die Aufzeichnungszeit nur durch „Speicher voll“ begrenzt.

P Programmtaste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Nachrichtenlänge ist eingestellt.

Anrufbeantworter

Rufanzahl einstellen

Im Lieferzustand ist die Rufanzahl, nach der sich der Anrufbeantworter mit der Ansage meldet, auf 3 Rufe eingestellt.

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

 Ein-/Aus-Taste drücken. Bisherige Einstellung wird angezeigt und blinkt bis zum nächsten Tastendruck.

Durch wiederholtes Drücken der Ein-/Aus-Taste können Sie die gewünschte Rufanzahl (1 bis 10 und 3 - - 1) programmieren. Bei der Einstellung 3 - - 1 ist die Einschaltung abhängig vom Vorliegen neuer Nachrichten (siehe auch Seite 21).


P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Rufanzahl ist eingestellt.

Fernabfrageschutz ein-/ausschalten


Im Lieferzustand ist der Fernabfrageschutz ausgeschaltet.

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

Einschalten

 Löschtaste drücken.
Bisherige Einstellung wird umgeschaltet.

Ausschalten

 Löschtaste erneut drücken.
Einstellung wird umgeschaltet.

Nochmaliges Drücken der Löschtaste schaltet den Zustand wieder um.

P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Der Fernabfrageschutz ist ein- oder ausgeschaltet.

Anrufbeantworter

PIN (Fernabfrage freigeben) eingeben

Die persönliche Identifikations-Nummer (PIN) ist notwendig, damit Sie Ihren Anrufbeantworter aus der Ferne abfragen können und kein Fremder Ihre Nachrichten abhören kann.

Mit der PIN „0000“ ist die Fernabfragemöglichkeit gesperrt.

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Telefon erforderlich, der nur durch den Telekom Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann!

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Vor-Taste drücken.
4 Striche blinken.

Bisherige **PIN** eingeben.
Im Lieferzustand „0000“.
Jede eingegebene Ziffer löscht das Blinken.

Neue **PIN** eingeben
Ziffern werden blinkend angezeigt.

Neue PIN nochmals eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht das Blinken.

P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die PIN ist gespeichert.

Fernlöschen freigeben/sperrn

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Zurück-Taste drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (Lieferzustand).

Sperren



Zurück-Taste nochmals drücken. Einstellung wird umgeschaltet.

Nochmaliges Drücken der Zurück-Taste schaltet den Zustand wieder um.

P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Fernlöschen ist freigegeben oder gesperrt.

Anrufbeantworter

VIP-Code eingeben und ein-/ausschalten

Es kommt sicher vor, daß Sie zu Hause sind und trotzdem Ihren Anrufbeantworter eingeschaltet haben, um z. B. durch das Telefon nicht gestört zu werden. Während der Ansage kann ein wichtiger Partner mit dem VIP-Code (Tonwahl, STERN-Taste + 2 Codeziffern) Ihren eingeschalteten Anrufbeantworter umgehen und Sie direkt rufen (besonderer VIP-Ruf). Dabei wird die Ansage gestoppt und der VIP-Ruf 60 Sekunden lang über den Lautsprecher abgestrahlt. Bei Nichtannahme des Gesprächs wird die Ansage wiederholt und das Gerät ist wieder im Aufzeichnungszustand. Bei Betriebsart Anruflinweis wird die Wählleitung getrennt.

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

***** Stern-Taste drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt und blinkt
(z.B. 00 AUS).

VIP-Code (2stellig) eingeben.

Durch nochmalige Eingabe einer anderen Ziffernfolge kann der Code wiederum verändert werden.



Ein- / ausschalten:
Ein- /Aus-Taste drücken, wenn der Ein- oder Aus-Zustand verändert werden soll.

P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
VIP-Code ist gespeichert.
Funktion ist ein- oder ausgeschaltet.

Anrufbeantworter

Message-Code eingeben und ein-/ausschalten

Mit dem Message-Code (Tonwahl, RAUTE-Taste + 2 Codeziffern) können Sie Ihren wichtigen Partnern die Möglichkeit geben, trotz eingeschaltetem Anrufhinweis eine Nachricht aufzusprechen. Durch die Nachwahl des Message-Codes (während der Ansage) wird der Anrufbeantworter auf Nachrichtenaufzeichnung umgeschaltet. Nach Beendigung der Aufzeichnung schaltet der Anrufbeantworter wieder auf Anrufhinweis um.

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

Raute-Taste drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt und blinkt (z.B. 00 AUS).

Message-Code (2stellig) eingeben.

Durch nochmalige Eingabe einer anderen Ziffernfolge kann der Code wiederum verändert werden.



Ein- / ausschalten:
Ein- / Aus-Taste drücken, wenn der Ein- oder Aus-Zustand verändert werden soll.

P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Message-Code ist gespeichert.
Funktion ist ein- oder ausgeschaltet.

Anrufbeantworter / Fernbedienung

Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem Telefon aus fernbedienen und abfragen, d. h.

- Nachrichten abfragen und löschen
- einschalten / ausschalten
- Ansagen aufsprechen / ändern usw.

Da für die Fernbedienung des Anrufbeantworters Tonwahl-Signale benötigt werden, müssen Sie die notwendigen Prozeduren entweder mit einem

- **Codesender** (Handsender); als **Zubehör** bei der Deutschen Telekom erhältlich.
- oder
- **Telefon mit umschaltbarem Wahlverfahren** (Impulswahl <-> Tonwahl)
- oder
- **Telefon mit Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren)**

durchführen.

Was Sie bei der Fernbedienung beachten müssen:

- Die PIN muß anders als „0000“ sein (Einstellung siehe Seite 33).
- Alle Funktionen können mit der **Zifferntaste 8** abgebrochen werden.
Bei Funktionswechsel ist es ratsam, diese Taste zu drücken.
- Beenden Sie die Fernbedienung mit Auflegen des Hörers.

Aus der folgenden Übersicht können Sie entnehmen, welche Ziffern oder Ziffernkombinationen Sie auf der Tastatur des Codesenders oder des Telefons (Tonwahl) drücken müssen, um die Fernbedienungsprozeduren durchzuführen. Näheres finden Sie auf den folgenden Seiten.

Funktion	Taste 1	Taste 2
Ansage wechseln	1	
Abfragen neuer Nachrichten	2	
Abfragen aller Nachrichten	3	
Rückspringen Nachrichten	4	
Nachricht wiederholen	5	
Vorspringen Nachrichten	6	
Abgefragte Nachrichten löschen	*	7
Ansage 1 speichern	*	1
Schlußansage	#	↵
Ansage 2 speichern	*	2
Ende Ansagen oder STOP	8	
Anrufbeantworter ausschalten	*	0

Anrufbeantworter /Fernbedienung

Einleitungsprozedur

Die Einleitungsprozedur für alle Fernbedienungsfunktionen ist immer dieselbe.

Sie haben Ihr Telefon angewählt...

Sie hören Ihre Ansage.

➤ Wenn Sie einen **Codesender** zur Fernbedienung verwenden, dann halten Sie diesen mit dem Gummiring auf die Sprechstelle des Hörers.

oder

➤ Verwenden Sie ein **Telefon** zur Signalisierung, müssen Sie dieses auf Tonwahl umschalten.

Während oder nach der Ansage geben Sie die **PIN** Ihres Anrufbeantworters ein. Bei Eingabe der PIN **während** der Ansage wird bei richtig erkannter 1. Ziffer die Ansage abgebrochen (sonst Eingabe wiederholen!). Nach jeder erkannten Ziffer hören Sie einen Quittungston. Wenn Sie keinen Quittungston hören, wiederholen Sie die Eingabe der betroffenen Ziffer!

Wenn **alle Ziffern erkannt** wurden **und** die **PIN korrekt** war, hören Sie nun den Okay-Ton.

Sind auf Ihrem Anrufbeantworter Nachrichten gespeichert, so werden Ihnen mit bis zu 10 Nachrichten-Tönen die Anzahl dieser Nachrichten signalisiert. Nach jeder Nachricht hören Sie einen Trenn-Ton.

Anschließend haben Sie 8 Sekunden Zeit, um die gewünschte Fernbedienungsfunktion durchzuführen ...

- ☞ Während der Fernbedienung erwartet das Gerät die Eingabe eines Tonwahl-Zeichens spätestens nach ca. 3 Minuten. Läuft diese Zeit beim Abfragen einer Nachricht ab, dann wird die Wiedergabe gestoppt und der Bediener erhält den Aufforderungs-Ton. Er kann nun die Wiedergabe durch Drücken der **Taste 5** fortsetzen.
- Während der Fernbedienung flackert die LED an Ihrem Telefon schnell.
- Ist die **PIN** fehlerhaft, hören Sie den Fehler-Ton. Sie können die PIN nochmals eingeben. Ist die **PIN dreimal** fehlerhaft, wird die Wählleitung getrennt. Wenn der **Fernabfrageschutz** eingeschaltet ist, wird nach dreimaliger falscher PIN-Eingabe die Wählleitung getrennt und die Fernbedienungsfunktion **abgeschaltet**.
Eine Fernbedienung ist erst wieder nach Aufhebung des PIN-Alarms an Ihrem Telefon möglich.

Anrufbeantworter /Fernbedienung

Abfragen der Nachrichten

Nach Eingabe der PIN oder im Anschluß an eine abgeschlossene Prozedur möglich.

Abfragen aller Nachrichten:

3 Zifferntaste 3 drücken.

Sie hören alle vorliegenden Nachrichten hintereinander.

Nach jeder Nachricht hören Sie den Trenn-Ton.
Sie hören am Schluß den Okay-Ton.

Abfragen der neuen Nachrichten:

2 Zifferntaste 2 drücken.

Sie hören nur alle vorliegenden neuen Nachrichten hintereinander.

Nach jeder Nachricht hören Sie den Trenn-Ton.
Sie hören am Schluß den Okay-Ton.

☞ Die Abfragezeit ist auf ca. 3 Minuten begrenzt. Nach dieser Zeit wird die Wiedergabe gestoppt, durch Drücken der **Zifferntaste 5** kann die Wiedergabe fortgesetzt werden.

Sprungfunktionen während des Abfragens

Sie können während des Abfragens Sprungfunktionen durchführen.

Zurück zum Anfang der gerade hörbaren Nachricht:

5 Zifferntaste 5 drücken.

Sie hören die eben gehörte Nachricht noch einmal.

Zurückspringen zur vorherigen Nachricht:

4 Zifferntaste 4 drücken.

Sie hören die vorherige Nachricht noch einmal.

Vorspringen zur nächsten Nachricht:

6 Zifferntaste 6 drücken.

Sie hören die nächste Nachricht.

Anrufbeantworter /Fernbedienung

Abgefragte Nachrichten löschen


Mit dieser Prozedur können Sie **alle** abgefragten Nachrichten löschen.

Nach Eingabe der PIN oder im Anschluß an eine abgeschlossene Prozedur möglich.

***** Stern-Taste drücken.
Quittungston ertönt.

7 Zifferntaste 7 drücken.

Alle abgefragten Nachrichten sind gelöscht.
Sie hören den Okay-Ton.

 Ist an Ihrem Alea das Fernlöschen ausgeschaltet, hören Sie nach Eingabe der Ziffer 7 den Fehler-Ton.


Ansage wechseln

Sie können die Ansagen von z. B. Ansage 1 auf Ansage 2 (Anrufhinweis) umschalten.

Nach Eingabe der PIN oder im Anschluß an eine abgeschlossene Prozedur möglich.

1 Zifferntaste 1 drücken.

Die Ansage ist umgeschaltet.
Sie hören den Text der gewählten Ansage.

-  · Die Wiedergabe kann mit der **Zifferntaste 8** gestoppt werden.
- Ist keine Ansage gespeichert, hören Sie den Fehler-Ton.

Anrufbeantworter /Fernbedienung

Ansage 1 speichern (mit Gesprächsaufzeichnung)

Nach Eingabe der PIN oder im Anschluß an eine abgeschlossene Prozedur möglich.

***** Stern-Taste drücken.
Quittungston ertönt.

1 Zifferntaste 1 drücken
Sie hören den Okay-Ton.

Text aufsprechen . . . (6 bis 30 Sekunden).

**Ende:**
Raute-Taste drücken.
Sie hören den Okay-Ton.


Schlußansage aufsprechen ... (max. 10 Sekunden).

8 Zifferntaste 8 drücken.
Sie hören den Okay-Ton.

Sie hören die aufgesprochene Ansage.

Sie hören den Okay-Ton.

Die Ansage 1 mit der Schlußansage ist gespeichert.
Ihr Anrufbeantworter bleibt eingeschaltet.

-  · Wünschen Sie keine Schlußansage, dann betätigen Sie die **Zifferntaste 8** sofort nach Beendigung Ihrer Ansage.
- Ist die Aufnahme fehlerhaft, hören Sie den Fehler-Ton. Die bisherige Ansage bleibt erhalten. Sie können in diesem Fall die Prozedur wiederholen.

Anrufbeantworter /Fernbedienung

Ansage 2 speichern (Anruflinweis)

Nach Eingabe der PIN oder im Anschluß an eine abgeschlossene Prozedur möglich.

- *** Stern-Taste drücken.
Quittungston ertönt.
- 2** Zifferntaste 2 drücken.
Sie hören den Qkay-Ton.

Text aufsprechen ... (6 bis 90 Sekunden>.


Ende:
- 8** Zifferntaste 8 drücken

Sie hören den Okay-Ton.

Sie hören die aufgesprochene Ansage.

Sie hören den Qkay-Ton.

**Die Ansage 2 ist gespeichert.
Ihr Anrufbeantworter bleibt eingeschaltet.**

 Ist die Aufnahme fehlerhaft, hören Sie den Fehler-Ton. Die bisherige Ansage bleibt erhalten. Sie können in diesem Fall die Prozedur wiederholen.

Anrufbeantworter /Fernbedienung

Anrufbeantworter ausschalten

Nach Eingabe der PIN oder im Anschluß an eine abgeschlossene Prozedur möglich.

- *** Stern-Taste drücken.
Quittungston ertönt.
- 0** Zifferntaste 0 drücken.
Sie hören den Qkay-Ton.

Der Anrufbeantworter ist **ausgeschaltet und die Verbindung wird getrennt.**

Anrufbeantworter einschalten

Wenn Sie vergessen haben, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie die Einschaltung von der Ferne aus durchführen. Zum Fernabhören von neuen“ Nachrichten ist dies ist auch erforderlich, wenn sich Ihr Anrufbeantworter ausgeschaltet hat, weil der Speicher voll“ ist und Sie keinen Anruflinweis (Ansage 2) aufgesprochen haben.

Sie wählen Ihr Telefon an und lassen es so lange läuten (ca. 50 Sekunden) bis sich der Anrufbeantworter automatisch einschaltet. Dies wird ihnen durch den Aufforderungston signalisiert.

Jetzt:

PIN des Anrufbeantworters eingeben.

Nach jeder Ziffer hören Sie einen Quittungston.

Sie hören Ihre eingestellte Ansage.

Wenn Sie keine Ansage aufgesprochen haben, hören Sie den Fehler-Ton.


Sie können nun eine Ansage aufsprechen (Prozeduren Seiten 40, 41).

Sie hören den Qkay-Ton.

Wenn noch Nachrichten gespeichert sind:

Sie hören die Anzahl der vorliegenden Nachrichten in Form von Nachrichtentönen.

Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

 Ist die PIN fehlerhaft, hören Sie den Fehler-Ton. Sie können die PIN nochmals eingeben. Ist die PIN dreimal fehlerhaft, wird die Wählleitung getrennt. Wenn der Fernabfrageschutz eingeschaltet ist, wird nach dreimaliger falscher PIN-Eingabe die Wählleitung getrennt und die Fernbedienungsfunktion abgeschaltet. Eine Fernbedienung ist erst wieder nach Aufhebung des PIN-Alarmes an Ihrem Telefon möglich.

Betrieb an einer Telefonanlage

Einstellen des Wahlverfahrens

Bei Lieferung ist Ihr Telefon auf Tonwahl (MFV) mit langem Flash (250 ms) eingestellt. Sie können das für Ihre Telefonanlage notwendige Wahlverfahren und die Signaltastenfunktion selbst programmieren.

Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

1 Zifferntaste 1 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.

 Wahlwiederholungstaste drücken.


Ziffernfolge eingeben.
Nach Eingabe der zweiten Ziffer wird bisherige Einstellung angezeigt.

Ziffernfolge:

0 - 3 - 3	Impulswahl
0 - 3 - 7	Tonwahl, Signaltaste Flash 80 ms 1)
0 - 3 - 8	Tonwahl, Signaltaste Flash 250 ms 2)

P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Das Wahlverfahren ist gespeichert.

- 1) Empfohlene Einstellung für Standard-Telefonanlagen.
- 2) Bitte überprüfen Sie zuerst, ob Ihre Telefonanlage für diese Einstellung (Lieferzustand) geeignet ist.

 Das Telefon Alea ist ein Produkt mit modernster Technik. Bei der Anschaltung an alte Telefonanlagen, die zur Steuerung noch die „Erde-Funktion“ benötigen, kann es zu Beeinträchtigungen einiger Telefonanlagenfunktionen kommen.

Betrieb an einer Telefonanlage


AKZ / HAKZ eingeben

Die Amtskennzahl (AKZ) / Hauptanlagenkennzahl (HAKZ) dient zum automatischen Einfügen der notwendigen Wahlpause. Bei Erst-Inbetriebnahme müssen Sie Ihr Telefon für die Wahl externer Rufnummern bzw. Wahl in die Hauptanlage einmalig mit AKZ bzw. HAKZ einstellen (auch bei Signaltaste als Kennzahl). Es können bis zu 3 AKZ (je 1 bis 3stellig) und 1 HAKZ nacheinander in einem Programmiervorgang eingegeben werden.

Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

P Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

0 Zifferntaste 0 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.

 Wahlwiederholungstaste drücken. Wenn Speicher leer, werden Striche oder bisherige Kennzahl(en) angezeigt.


1. Amtskennzahl eingeben (z. B. 9).

Evtl. weitere AKZ eingeben:

Wahlwiederholungstaste drücken.

2. Amtskennzahl eingeben (z. B. 01).


Evtl. HAKZ eingeben:

 Wahlwiederholungstaste **2mal** drücken.



Hauptanlagenkennzahl eingeben (z. B. 99).

P Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Kennzahlen sind gespeichert.

 · Eventuell vorhandene Kennzahlen werden überschrieben.
· Löschen aller Kennzahlen siehe Seite 46.
· Einstellung der Pausenlänge siehe Seite 45.

Betrieb an einer Telefonanlage

Pause nach AKZ / HAKZ programmieren

Sie haben für die benötigten Pausen nach Kennzahlenwahl die Möglichkeit, kurze oder lange Pausenzeiten (je nach Anlagentyp) einzustellen.

Im Lieferzustand ist die kurze Pausenlänge (3 Sekunden) eingestellt.

Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

- P** Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.
- 1** Zifferntaste 1 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.
- ☉** Wahlwiederholungstaste drücken.
- 0** Zifferntaste 0 drücken.
- 2** Zifferntaste 2 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

3 Sekunden nach AKZ 1 HAKZ:

- 0** Zifferntaste 0 drücken.

oder **6 Sekunden nach AKZ / HAKZ:**

- 1** Zifferntaste 1 drücken.

- P** Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Pausenlänge ist gespeichert.

Betrieb an einer Telefonanlage

AKZ / HAKZ löschen

Mit dieser Prozedur können Sie **alle** gespeicherten Kennzahlen löschen.

- P** Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.
- 1** Zifferntaste 1 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.

Wahlwiederholungstaste drücken.
- 2** Zifferntaste 2 drücken.
- 5** Zifferntaste 5 drücken.
- 3** Zifferntaste 3 drücken.
- P** Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Kennzahlen sind gelöscht.

Programmierungen

Zurücksetzen in den Lieferzustand

Mit dieser Prozedur werden folgende Einstellungen und Eingaben

- a) **in den Lieferzustand zurückgesetzt:**
- Wahlverfahren(Flashzeit)
 - Tonrufeinstellungen
 - Lautstärke des Lautsprecher
 - Pausen nach AKZ / HAKZ
 - Fernabfrageschutz
 - Fernlöschen
 - Rufanzahl für Anrufbeantworteranschaltung
 - Ansage-Art
- und b) **gelöscht:**
- Wahlwiederholung
 - erweiterte Wahlwiederholung
 - Kurzwahl Speicher
 - AKZ / HAKZ
 - VIP-Code
 - Message-Code
 - Sprachspeicher

- P** Programm-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.
- 1** Zifferntaste 1 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.
- Ⓞ** Wahlwiederholungstaste drücken.
- 2** Zifferntaste 2 drücken.
- 5** Zifferntaste 5 drücken.
- 0** Zifferntaste 0 drücken.
- P** Programm-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Der Lieferzustand ist wieder eingestellt.

Allgemeine Hinweise


Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Problem	Ursache	Ahilfe
Kein Wählton	Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt.	Stecker der Anschlußschnur an Telefon und Telefonsteckdose bzw. Hörschnur am Hörer und Telefon kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken.
Keine Displayanzeige.	Netzgerätestecker nicht richtig gesteckt. Netzausfall?	Stecker der Netzgeräteschnur am Telefon und der 220/230-V-Steckdose kontrollieren.
Nach Auswahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar.	Falsches Wahlverfahren.	Wahlverfahren richtig einstellen.
Keine Anrufe.	Hörer nicht richtig aufgelegt. Tonruf ist zu leise eingestellt.	Hörer richtig auflegen. Tonruf-Lautstärke höher einstellen.
Gesprächspartner hört Sie nicht.	Stummschaltung ist eingeschaltet.	Stummtaste drücken.
Ansage wird nicht gespeichert (FE 03).	Evtl. Sprechpausen größer 4 Sekunden.	Sprechpausen vermeiden.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher	AKZ /HAKZ nicht eingegeben	AKZ /HAKZ eingeben

Konnten Sie den Fehler durch diese Maßnahmen nicht beheben, steht Ihnen unser T-Service unter der Rufnummer **1171** bzw. **01171** gerne zur Verfügung.

 Beachten Sie bitte auch den „Anschaltheinweis“ auf Seite 5.

Allgemeine Hinweise

Garantieleistungen

Für Geräte, die bei der Deutschen Telekom AG gekauft wurden, gelten die Garantieleistungen der dem Gerät beigelegten Garantieerklärungen.

Bei abgeschlossenen Service-Verträgen sind die Leistungen des T-Service entsprechend den Vertragsbedingungen abgegolten.

Haben Sie ein Produkt ohne Service-Vertrag gekauft, werden die Leistungen des T-Service gesondert berechnet.

Im Garantiefall werden die über die Garantiebedingungen hinausgehenden Leistungen berechnet.

Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Zulassung

Das Telefon Alea ist vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation“ zugelassen. Es erfüllt die Voraussetzungen der „Allgemeinen Anschalteerlaubnis“ und darf somit an allen Standard-Telefonanschlüssen und Telefon-Anlagen betrieben werden.

CE-Zeichen

Mit diesem Zeichen wird die Übereinstimmung des Alea mit den entsprechenden grundlegenden Anforderungen aller für dieses Produkt zutreffenden, harmonisierten EG-Richtlinien *) bestätigt.

Mit diesen EU-weit verbindlichen Vorgaben sollen die mit den Richtlinien verfolgten Schutzziele (Sicherheit und Gesundheit, Verbraucherschutz, elektromagnetische Verträglichkeit) erreicht werden.

*) dies sind zur Zeit:

- 89/336/EWG geändert durch 92/31/EWG: „Richtlinie des Rates vom 03. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit“ umgesetzt in das „Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG)“ vom 09. November 1992.
- 73/23/EWG: „Richtlinie des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“ umgesetzt in die 1. Verordnung zum Gesetz über technische Arbeitsmittel vom 11.06.1979.

Allgemeine Hinweise

Recycling

Ausgeklingelt - was wird eigentlich aus Ihrem Telefon, wenn Sie damit nicht mehr telefonieren können?

Irgendwann ist es soweit - und Sie tauschen Ihr Altes gegen ein Neues: Vielleicht einfach nur, weil sich Ihr Geschmack geändert hat. Oder weil Sie ein erweitertes Leistungs-Spektrum verlangen - das Alte muß weg. Und was sagt die Umwelt dazu? und das Recycling? Immerhin: Jährlich entstehen so etwa 2500 Tonnen Telefon-Wertstoffe - beruhigend zu wissen, daß wir in der Lage sind, diesen Berg weitestgehend verschwinden zu lassen.

Egal, ob gemietet oder gekauft - bringen Sie Ihr Altes einfach zu uns. Denn die Deutsche Telekom sorgt auch für die Entsorgung.

Wie wir das machen?

Also zunächst machen wir, die Deutsche Telekom, das zusammen mit einer Gesellschaft, an der neben uns noch andere Unternehmen der Telekommunikations-Industrie und der Preussag-Konzern beteiligt sind. Das Projekt nennt sich ‚Recycling-Initiative‘. Los geht's zunächst mit der sogenannten ‚Vor-Demontage‘. Wir nehmen die alten Geräte auseinander. Alle Einzelteile, die noch zu gebrauchen sind, werden ohne weitere Umwege wiederverwertet.

Der Rest wird nach ‚Kunststoff‘ und ‚Elektronik‘ getrennt - und dann gehen diese beiden Dinge jeweils ihren eigenen Weg:

Die Kunststoffe werden zerkleinert und dienen zur Herstellung von neuen Gehäusen. Die elektronischen Teile werden mit aufwendigen, aber umweltfreundlichen Trennverfahren in die wiederverwertbaren Bestandteile ‚Kupfer‘, ‚Eisen und Stahl‘ und ‚andere Metalle‘ aufgesplittet. Das Kupfer wird zu neuen Kabeln, über Eisen und Stahl freuen sich die Hüttenbetriebe, und die sog. ‚anderen Metalle‘ fließen wieder in den freien Markt. So. Damit wären schon mal 80 Prozent der Telefone recycelt.

Was noch bleibt? Nun: Ca. 20 Prozent sog. ‚Reststoffe‘; hauptsächlich sind das nicht trennbare Kunststoffe. U. a. wird per umweltfreundlicher Druckvergasung daraus größtenteils ein Kohlenstoff/Wasserstoff-Gemisch, das in chemischen Produktionsverfahren erneut gute Dienste leisten kann.

Was wir noch für unsere Umwelt tun können? Nun - um das Recyceln zu vereinfachen und noch umweltschonender zu gestalten, werden für die Herstellung von Endgeräten seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und so eine leichte Demontage (sortenreine Trennung der Materialien) ermöglichen. Dadurch werden wir den Anteil der Reststoffe noch wesentlich verringern.

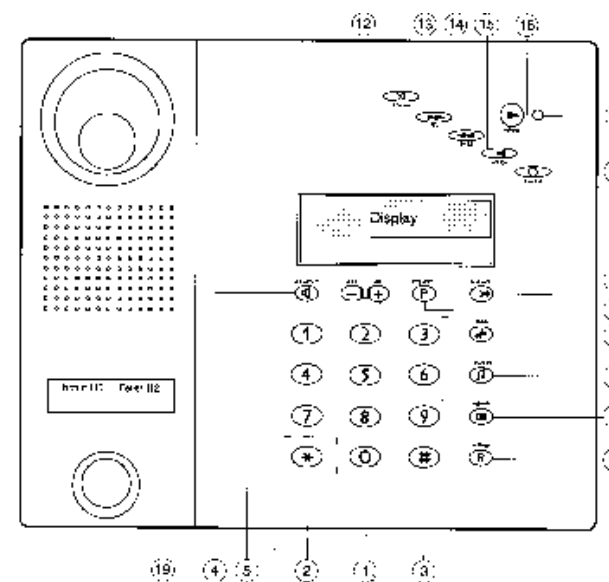
Die Deutsche Telekom erfüllt damit schon heute die Vorgaben der geplanten ‚Elektronik-Schrott-Verordnung‘, die die Rücknahme, die Wiederverwendung bzw. Wiederverwertung elektrischer Geräte und elektronischer Bauteile vorschreiben wird.

Stichwortverzeichnis

- A** Akustische Signale 22
 AKZ (Amtskennzahl) 44, 46
 Anrufbeantworter ein-/auschalten 26, 42
 Ansagen kontrollieren/löschen 26
 Ansagen speichern 24-25, 40-41
 Ansagen (Betriebsart) umschalten 26, 39
 Anzeigen Display Anhang
 Anzeigen Display im Anrufbeantworterbetrieb 23
 Auslieferungszustand 3
 Automatische Leitungsbelegung 15-16
- B** Bedienfeld Anhang
 Betrieb an der Telefonanlage 43-46
 Betriebsart (Ansagen) wechseln 26, 39
- D** Display Anhang, 23
- E** Eingegangene Nachr. abfragen 27, 38
 Einleitung 20, 36
 Einleitungsproz. Fernbedienung 37
 Einstellungen Anrufbeantworter 21
 Erweiterte Wahlwiederholung 10
- F** Fehleranzeigen im Display 23
 Fehlersuche 48
 Fernabfrage freigeben 33
 Fernabfrageschutz 32
 Fernbedienung (alle Funktionen) 36-42
 Fernlöschen 33
 Flashzeit 43
- G** Garantie 49
 Gesprächsübernahme 30
- H** HAKZ (Hauptanlagenkennzahl) 44, 46
 Impulswahl 6, 43
 Inbetriebnahme 3-5
- K** Kurzwahlnummer speichern 11
 Kurzwahlnummer abrufen 12
 Kurzwahlnummern löschen 13
- L** Lange eingehender Nachrichten 31
 Lauthören 17
 Lautstärke Lautsprecher 18
 Lautstärke Tonruf 7
 Löschen Nachrichten 29
 Löschen Kurzwahlnummern 13
- M** Message-Code 35
 Mithören eingehender Nachrichten 31
- N** Nachrichten abfragen 27, 38
 Nachrichten löschen 29, 39
 Notizbuch 11
- O** Optische Signale 22
- P** Pausenlänge nach AKZ/HAKZ 45
 PIN 33
 PIN-Alarm 29
- R** Rufanzahl 32
- S** Sprungfunktion beim Abfragen 28, 38
 Störungen und Selbsthilfe 48
 Stummschaltefunktion 17
- T** Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens 19
 Töne 22
 Tonruf 7-8
 Tonwahl 6
- U** Umschalten Wahlverfahren 6, 19, 43
- V** VIP-Code 34
- W** Wahlwiederholung 9
 Wahl bei aufliegendem Hörer 14
 Wahl mit automatischer Leitungsbelegung 16
 Wahlverfahren 6, 19, 43

Anhang

Bedienfeld



Telefon-Teil:

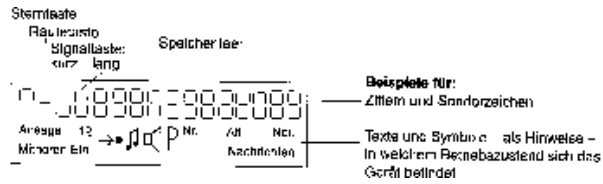
- 1 Zifferntasten
- 2 Stern-Taste
- 3 Raute-Taste
- 4 Lautsprecher-Taste
- 5 Leise-/Laut-Taste
- 6 Kurzwahl-Taste
- 7 Programm-Taste
- 8 Stumm-Taste
- 9 Tonsender-Taste
- 10 Wahlwiederholungstaste
- 11 Signaltaste (Flash/Rückfrage)

Anrufbeantworter-Teil:

- 12 Lösch-Taste
- 13 Vor-Taste
- 14 Zurück-Taste
- 15 Aufnahme-Taste (Ansa)
- 16 Abfrage-Taste
- 17 LED (Leuchtanzeige)
- 18 Ein/Aus-Taste
- 19 Rufnummernschild

Anhang

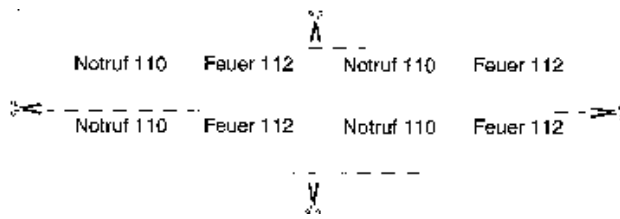
Display: Zeichen und Symbole



Ansage 1	Ansage mit Gesprächsaufzeichnung ist aktiviert. *)
Ansage 2	Ansage ohne Gesprächsaufzeichnung (Anrufhinweis) ist aktiviert. *)
Mithören Ein	Mithörfunktion der eingehenden Nachricht ist eingeschaltet.
→•	Kurzwahlspeicher ist aktiviert.
♪	Tonwahl ist eingestellt.
🔊	Lautsprecher ist eingeschaltet.
P	Programmiermodus ist eingeschaltet.
Nr.	Nummer der gerade abgehörten Nachricht.
Alt	Anzahl der abgefragten Nachrichten.
Neu	Anzahl der neuen Nachrichten.

So wechseln Sie Ihr Rufnummerschild aus:

Drücken Sie auf den rechten Teil der Abdeckung und schieben Sie diese ein kleines Stück nach links in das Telefongehäuse. Dann nehmen Sie die Abdeckung nach oben heraus. Jetzt können Sie das Rufnummerschild entnehmen und beschreiben. Das Einlegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Einlegeschilder für Codesender

Diese Kurzanleitung können Sie in das Kennzeichnungsfeld des Code-Senders der Deutschen Telekom einlegen.

